

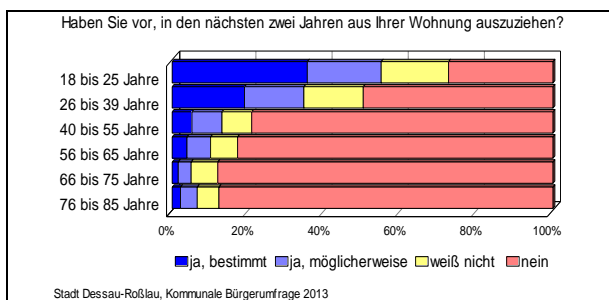
Themenreihe zur Auswertung der kommunalen Bürgerumfrage 2013 Wohnen – Umzugsabsichten und Wohnwünsche

Ausgewählte Ergebnisse der kommunalen Bürgerumfrage zum Fragenkomplex Wohnen wurden bereits im letzten Amtsblatt vorgestellt. Im folgenden Beitrag geht es um Umzugsmotive, Wohnwünsche und Wohnziele.

Umzugsabsicht

Die Mehrheit (78 %) möchte in ihrer Wohnung bzw. ihrem Haus bleiben, will nicht umziehen. Aber 6 % der Befragten wissen, dass sie innerhalb der nächsten zwei Jahre umziehen wollen. 7 % ziehen diese Möglichkeit in Erwägung und 8 % haben sich über einen evtl. Umzug noch keine Gedanken gemacht.

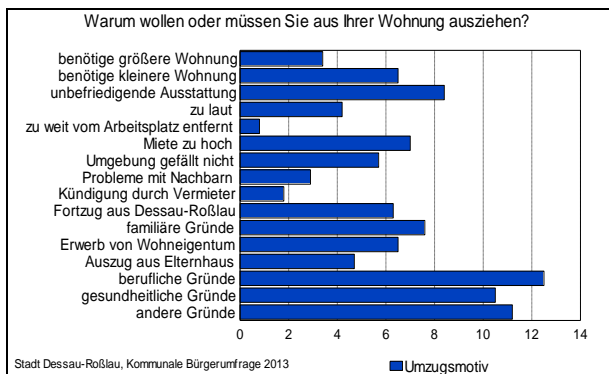
Eine Umzugsabsicht wird vor allem von den jüngeren Altersgruppen geäußert. Unter Mietern finden sich mehr Umzugswillige als unter Besitzern von Wohneigentum. Wer mit seiner Wohnung unzufrieden oder sehr unzufrieden ist, gibt häufiger an, umziehen zu wollen. Dies trifft auch auf Befragte zu, die unzufrieden mit ihrem Stadtbezirk und dem Wohnumfeld sind.



Umzugsmotiv

Befragte, die eine Umzugsabsicht äußern, wurden gebeten, einen Hauptgrund, aber auch weitere Gründe zu benennen.

Als **Hauptumzugsgrund** wird am häufigsten genannt: berufliche Gründe (12,5 %), gesundheitliche Gründe, z. B. Wohnung ist nicht altgerecht (10,5 %), unbefriedigende Ausstattung der Wohnung (8,4 %). Die nachfolgende Grafik zeigt die genannten Hauptgründe auf einen Blick.



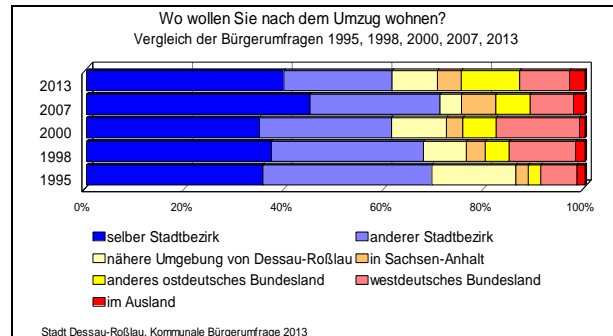
Bei den Angaben zu den **weiteren Gründen** dominieren: zu hohe Miete (17,7 %), gesundheitliche Gründe, z. B. Wohnung ist nicht altgerecht (15 %), berufliche Gründe (14,7 %), unbefriedigende Ausstattung der Wohnung (14,3 %), die Umgebung der Wohnung gefällt nicht (14,3 %).

Umzugszielort

61 % der potenziell Umziehenden wollen auch weiterhin in Dessau-Roßlau wohnen bleiben, 39 % wollen die Stadt verlassen.

Von den Befragten, die innerhalb der Stadt umziehen möchten, wollen 39 % im selben Stadtbezirk wie bisher wohnen bleiben. 22 % der Befragten, die einen Wohnungswechsel beabsichtigen, möchten den Stadtbezirk wechseln.

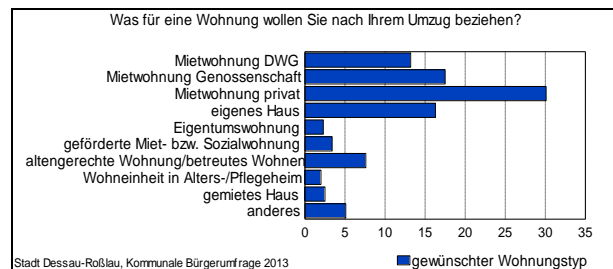
Die Mehrzahl der aus Dessau-Roßlau Wegziehenden will jedoch in Sachsen-Anhalt oder in einem anderen ostdeutschen Bundesland bleiben. Jeder Zehnte ziehende gibt als Ziel ein westdeutsches Bundesland an.



Gegenüber 2007 wollen wieder mehr Umzugswillige aus der Stadt wegziehen. Der Anteil hat sich um 10 %-Punkte erhöht. Davon wollen wieder mehr Befragte in die nähere Umgebung von Dessau-Roßlau oder in ein anderes ostdeutsches Bundesland ziehen.

Gewünschter Wohnungstyp

Fast zwei Drittel der „Umzugswilligen“ möchten in ein Mietobjekt ziehen. Dabei werden private Mietwohnungen favorisiert. Nur 19 % der Befragten streben Wohnen im Eigentum, hierbei vor allem das eigene Haus, an. Jeder Zehnte benötigt eine altgerechte Wohnung und will deswegen umziehen. Unter „Anderes“ werden Dienstwohnung, Wohngemeinschaft oder Studentenwohnheim genannt.



Der Wunsch in ein eigenes Haus zu ziehen, ist seit dem Jahr 2000 deutlich zurückgegangen.

Art der gewünschten Mietwohnung

Wieder wurde nach der Art der gewünschten Mietwohnung gefragt. Es zeigt sich, dass eine Plattenbauwohnung nur von 12 % der Befragten – und hierbei vor allem von älteren Menschen – als gewünschte Wohnung angegeben wird. 45 % der Befragten bevorzugen eine Wohnung in einem Altbau und 43 % in einem Neubau nach 1990. Damit zeigen sich die Ergebnisse fast analog denen von 2007.

Ältere Befragte (ab 66 Jahre) wünschen sich mehrheitlich eine nach 1990 gebaute Wohnung. Hierbei wird möglicherweise an eine altgerechte Ausstattung gedacht.

Fazit

Es wird weniger umgezogen, als in den früheren Jahren. Auch die Absicht, kurzfristig umziehen zu wollen, ist im Vergleich zu den vorangegangenen Umfragen zurückgegangen.

Fast 40 % der Befragten, die eine Umzugsabsicht äußern, wollen die Stadt verlassen, häufig aus beruflichen Gründen. Aber auch die nichtaltgerechte Wohnung wird zunehmend ein Grund für den Wohnungswechsel innerhalb der Stadt.

Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste